

Ihr Weg zur Nahwärme

Lokal. Zuverlässig. Nachhaltig.



Attraktive
Wärmeversorgung
für Bestands-
gebäude

Ingersheim | Holderweg-Süd

Wie funktioniert Nahwärme?

Das Prinzip Nahwärme ist einfach, aber wirkungsvoll: Von einer Heizzentrale aus werden Wohnhäuser, Siedlungen oder ganze Gemeinden mit Wärme versorgt. In Heizzentralen wird Wasser erwärmt und gelangt über gut isolierte Leitungen zu den einzelnen Gebäuden. Ist das Wasser angekommen, sorgt eine Wärmeübergabestation dafür, dass die benötigte Wärme in das jeweilige Heizungs- und Warmwassersystem übertragen wird.



LOKAL

Nahwärme ist lokal, da die Energiequelle sich direkt in Ihrer Nähe befindet und erneuerbare Energien aus der Region eingesetzt werden.



ZUVERLÄSSIG

Nahwärme ist zuverlässig, da die Wärmeversorgung unabhängig von externen Faktoren im Fernwärmenetz gewährleistet wird.



NACHHALTIG

Klimaschonende Nahwärme basiert auf erneuerbaren Energien und ist somit umweltfreundlicher als herkömmliche, fossile Heizsysteme.

Wer ist die KWA Contracting AG?

Die KWA Contracting AG, mit Sitz in Stuttgart, ist ein Tochterunternehmen der Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH. Mit unserer langjährigen Erfahrung im Bereich Energielösungen planen, bauen und betreiben wir seit über 20 Jahren zukunftssichere und effiziente Strom- und Wärmeversorgungsanlagen. Wir tragen das finanzielle Risiko für eine nachhaltige und lokale Energieversorgung bei unseren Kunden und gewähren Versorgungssicherheit und einen reibungslosen Ablauf. Als zuverlässiger und kompetenter Partner wollen wir Sie auf Ihrem Weg zu einer umweltbewussten Wärmeversorgung begleiten. Für weitere Informationen über uns und unsere Projekte schauen Sie gerne auf unserer Website vorbei: www.kwa-ag.de.

Warum sich ein Anschluss an die Nahwärme für Sie lohnt!

- **Geringe Wartung** - Die Versorgung Ihres Gebäudes durch den Wärmebezug aus dem Netz erfolgt über eine wartungsarme Wärmeübergabestation.
- **Umweltfreundlichkeit** - Die Erreichung der Klimaziele bzw. Erfüllung der Energiegesetze wird vom Haus auf das Wärmenetz ausgelagert.
- **Ressourcenschonend** - Die Gebäudebeheizung mit einer nachhaltigen Wärmeerzeugung mit mindestens 75 % erneuerbaren Energien.
- **Hohe Versorgungssicherheit** - Mit einem Anschluss an ein Nahwärmenetz sind Sie durch die Redundanz in der Wärmeerzeugung mit verschiedenen Energiequellen zuverlässig versorgt.
- **Fördermöglichkeit** - Sie können den Anschluss an das Nahwärmenetz durch die Bundesförderung für effiziente Gebäude mit mind. 30 % fördern lassen.

Was ist im Holderweg Süd geplant!

- Wir versorgen die Wohngebäude im Holderweg Süd mit regenerativer Wärme aus der neu errichteten Heizzentrale im Wohngebiet „In den Beeten II“.
- Geplant ist die Erschließung des Wohngebiets Holderweg Süd mit Nahwärmeleitungen.

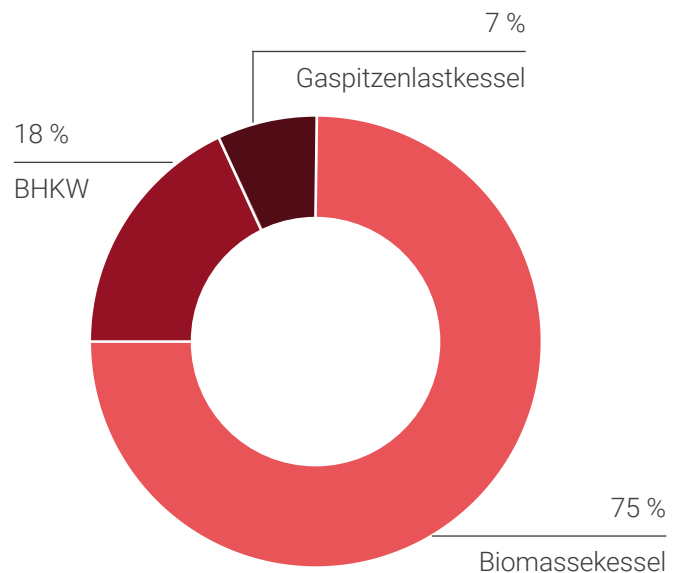


Profitieren Sie von einer zuverlässigen Energieversorgung für Ihr Zuhause. Mit einem Anschluss an das Nahwärmenetz leisten Sie einen Beitrag zur Umwelt und Sie erhalten eine dauerhaft gesicherte, kalkulierbare, sowie klimafreundliche Wärmeversorgung.



Wie wird die Wärme erzeugt?

Die Wärme wird überwiegend in einem Biomassekessel erzeugt, der mit Hackschnitzel aus Waldrestholz betrieben wird. Das regionale Waldrestholz fällt bei der Forstbewirtschaftung an und ist für eine Nutzung als Bauholz etc. ungeeignet. Der Vorteil eines Großkessels zur Verfeuerung des Holzes besteht darin, dass diese besonders effizient abläuft und die Kondensationswärme aus dem Abgasstrom genutzt werden kann. Außerdem werden durch besonders gute Filter die Feinpartikel aus dem Abgas gefiltert. Als weitere Wärmequelle dient ein Blockheizkraftwerk (BHKW), in welchem Strom und Wärme gleichzeitig erzeugt werden können. Die Absicherung und Spitzenlastabdeckung für die sehr kalten Tage wird von einem Gasbrennwertkessel abgedeckt.



Attraktive Konditionen für Sie?

Als Eigentümer profitieren Sie von der zentralen Wärmeversorgung, indem Sie die Ausgaben für eine hauseigene Heizungstechnik sowie den Schornstein einsparen und sich nicht um die Beschaffung der Brennstoffe kümmern müssen. Auch die Wartung der eigenen Heizungsanlage entfällt.

Unsere nachhaltige Nahwärme liefern wir im Jahr 2024 zu folgenden Konditionen:

Grundpreis: 137,64 €/kW/Jahr (Brutto inkl. 19 % MwSt.)
Arbeitspreis: 11,10 ct/kWh (Brutto inkl. 19 % MwSt. inkl. CO₂-Preis)

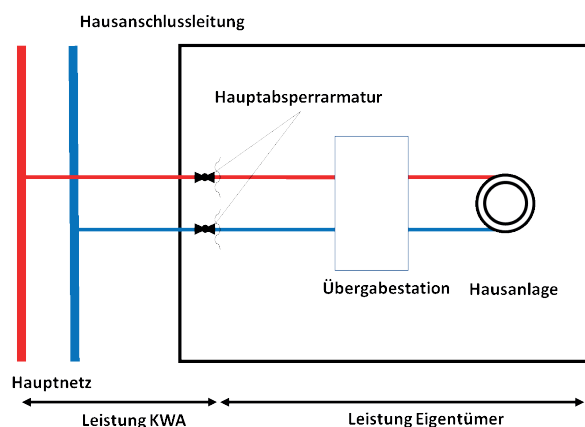
Der **Grundpreis** berechnet sich anhand der von Ihnen benötigten Anschlussleistung (in kW). Diese legen Sie bei Abschluss des Wärmeliefer- und Hausanschlussvertrags fest. Sollten Sie sich unsicher sein, welche Leistung für Ihr Gebäude benötigt wird, sprechen Sie mit Ihrem Heizungsbauer oder Energieberater.

Der **Arbeitspreis** berechnet sich aus der von Ihnen benötigten Energie (in kWh). Weitere Angaben zu Wärmepreis und Preisgleitklausel entnehmen Sie bitte dem Preisblatt für den Holderweg Süd.

Nutzen Sie jetzt unsere attraktive Konditionen und setzen Sie auf eine zuverlässige Energieversorgung von der KWA Contracting AG. Wenn Sie Fragen haben, freuen wir uns über Ihren Anruf.

Welche Leistung erbringt die KWA?

Die von uns beauftragten Baufirmen verlegen im Holderweg Süd ein Hauptnetz. Sollten Sie für Ihr Gebäude einen Wärmeliefer- und Hausanschlussvertrag abgeschlossen haben, verbauen wir den Hausanschluss nach Ihren Anforderungen. Dieser Hausanschluss endet bei Ihnen im Gebäude mit zwei Absperrarmaturen. Ab diesen Armaturen kann Ihr Heizungsbauer gemäß der Vorgabe aus den technischen Anschlussbedingungen (TABs) und Ihren Anforderungen die Übergabestation installieren. Vor Montage der Übergabestation sollten Ihre Monteure sich mit uns in Verbindung setzen.



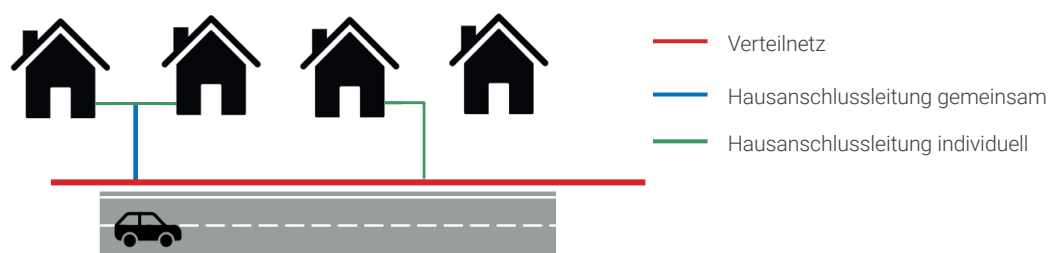


Attraktive Konditionen für Sie?

Was ist ein Baukostenzuschuss? Wie werden die Hausanschlusskosten abgerechnet?

- Der Anschlusskostenbeitrag (AKB) entsteht durch Aufwendungen, welche mit dem Anschluss Ihres Hauses an das Wärmenetz entstehen. Diese Kosten werden nach entstandenem Aufwand abgerechnet. Das Angebot zu den zu erwartenden Kosten können Sie, individuell für Ihr Gebäude, dem Hausanschlussvertrag entnehmen.
- Der Baukostenzuschuss ist der Kostenanteil, den jeder Anschlussnehmer für die Kosten der Versorgungsnetze übernehmen muss. Seine Höhe ist abhängig von der Leistung, die über den Hausanschluss in Anspruch genommen wird. Im Holderweg Süd beträgt dieser einmalig zum Anschluss an das Wärmenetz:

Baukostenzuschuss BKZ: 273,70 €/kW (Brutto inkl. 19 % MwSt.)



Das sind Ihre Fördermöglichkeiten!

Die für die Nahwärmeversorgung erforderliche Hausstation kann nach der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) gefördert werden. Die **Basisförderung für den Anschluss an ein Wärmenetz beträgt 30 % der förderfähigen Kosten**. Dieser Zuschuss kann weiter aufgestockt werden:

- Einen **Einkommens-Bonus von 30 %** erhalten selbstnutzende Eigentümer mit einem zu versteuernden Haushaltsjahreseinkommen von bis zu 40.000 Euro für ihre Wohneinheit.
- Zusätzlich gibt es einen **Klimageschwindigkeits-Bonus von 20 %**. Diesen Bonus gibt es nur für die vom Eigentümer selbst genutzte Wohneinheit. Bedingung ist der Austausch von funktionstüchtigen Öl-, Kohle-, Gas-Etagen- und Nachtspeicherheizungen (ohne Anforderung an das Alter der Heizung) oder von funktionstüchtigen Gasheizungen oder Biomasseheizungen (Holzheizungen), wenn die Inbetriebnahme zum Zeitpunkt der Antragstellung mindestens 20 Jahre zurückliegt. Das Gebäude darf nach dem Heizungstausch nicht mehr mit fossilen Energien beheizt werden.
- Der maximal mögliche Zuschuss ist bei 70 % gedeckelt.

Kombiniert werden kann die Zuschussförderung mit einem **KfW-Ergänzungskredit**. Für die Finanzierung förderfähiger Ausgaben stehen maximal 120.000 Euro KfW-Förderkredit pro Wohneinheit zur Verfügung. Wer das Wohneigentum selbst nutzt und ein zu versteuerndes Haushaltsjahreseinkommen von bis zu 90.000 Euro hat, erhält für seine Wohneinheit zusätzlich eine Zinsverbilligung von bis zu 2,5 %.

Wie beantragen Sie die Förderung für den Wärmenetzanschluss?

Sie stellen einen Förderantrag für einen Zuschuss **online bei der KfW**, nachdem ein Liefer- oder Leistungsvertrag geschlossen wurde. Dieser Vertrag muss die Vereinbarung einer auflösenden oder aufschiebenden Bedingung der Förderzusage enthalten (d. h., die Erteilung des Auftrags ist an die Förderung geknüpft) sowie das voraussichtliche Datum der Umsetzung der beantragten Maßnahme.



So geht's – Ihr Anschluss an das Nahwärmenetz

Wie erhalten Sie einen Hausanschluss?

1. Sie haben Interesse an einem Anschluss Ihres Gebäudes an die Nahwärme? Senden Sie bitte eine E-Mail an folgende Adresse: nahwaerme-ingersheim@kwa-ag.de oder melden Sie sich telefonisch unter 0711 / 34 22 44 0.
2. Wir melden uns bei Ihnen, um einen Ortstermin zu vereinbaren.
3. Wir erstellen den Wärmeliefer- und den Hausanschlussvertrag und senden Ihnen diesen zu.
4. Sie lassen sich von Ihrem Heizungsbauer ein Angebot für die Montage der Übergabestation geben.
5. Sie schließen mit der KWA den Wärmeliefer- und Hausanschlussvertrag und beauftragen Ihren Heizungsbauer mit der Montage der Übergabestation.
6. Sie stellen einen Förderantrag bei der KfW.
7. Wir melden uns bei Ihnen, um einen Installationstermin zu vereinbaren.

Sie interessieren sich für weitere Informationen oder wollen einen Nahwärmeanschluss für Ihr Haus vormerken lassen? Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.

 nahwaerme-ingersheim@kwa-ag.de

 +49 711 34 22 44-0